

329717-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Projekt rasant Vergabeverfahren "Entwicklungsstudie Frachtsegler mit alternativen Antrieben"

OJ S 98/2025 22/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Emden/Leer

E-Mail: vergabe@boeke-rae.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projekt rasant Vergabeverfahren "Entwicklungsstudie Frachtsegler mit alternativen Antrieben"

Beschreibung: Projektträger und Auftraggeber ist die Hochschule Emden/Leer. Im Rahmen des Projekts "Frachtsegler mit alternativen Antrieben (rasant)" soll ein klimaneutraler Frachtsegler mit wasserstoffbasiertem Antrieb entwickelt werden. Ziel ist es, ein innovatives Schiff mit optimierten Energiekosten und großem Upscaling-Potenzial zu entwerfen. Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Entwicklung eines Tender Designs für ein Mehrzweckschiff (MPP), das insbesondere für den Containertransport konzipiert ist. Der Auftragnehmer soll ein detailliertes Konzept ausarbeiten, das Aspekte wie Schiffdesign, Segelantrieb, Redundanzantrieb und Wirtschaftlichkeitsberechnung berücksichtigt. Zudem sind eine technische Validierung durch eine Klassifikationsgesellschaft und die Unterstützung wissenschaftlicher Partner Teil der Aufgabe.

Kennung des Verfahrens: 3e99c1a2-acb7-41e9-aedd-ed5bd69031a

Interne Kennung: VgV 02/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Durchgeführt wird ein offenes Verfahren. Jedes interessierte Unternehmen kann ein Angebot abgeben. Das offene Verfahren ist einstufig. Verhandlungen oder Nachverhandlungen über die Angebote sowie Präsentationstermine finden also nicht statt. Es werden später auch keine finalen Angebote abgefragt, sondern Ihr Angebot ist direkt verbindlich.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration),

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71350000 Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen im Ingenieurwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Constantiaplatz 4

Stadt: Emden

Postleitzahl: 26723

Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y595N79 1. Eine Abgabe des Angebotes schriftlich, per Telefax bzw. E-Mail oder die Nachrichtenfunktion des Vergabeportals ist ausgeschlossen. Es werden nur Angebote berücksichtigt, die fristgerecht eingereicht werden. Für die Abgabe ist eine Registrierung im Vergabeportal erforderlich. 2. Macht der Bieter von einem registrierungsfreien Zugang Gebrauch, ohne seine Kontaktdaten zu registrieren, ist er verpflichtet, bis zum Termin für die Abgabe der Angebote zu kontrollieren, ob die Vergabestelle eine Änderung der Vergabeunterlagen, Fragen- und Antwortenkataloge oder Terminverschiebungen mitgeteilt hat. 3. Bitte beachten Sie, dass Sie für die Abgabe aller notwendigen Erklärungen für das Angebot die bereit gestellten Musterformulare verwenden sollen. Dies erleichtert die Prüfung und stellt sicher, dass das Angebot vollständig ist. 4. Bieterfragen stellen Sie bitte ausschließlich über das Vergabeportal. 5. Bei technischen Problemen mit dem Vergabeportal wenden Sie sich bitte direkt an die Hotline des Vergabeportals bzw. den dortigen Support. 6. Während des laufenden Vergabeverfahrens sind Bieter im Interesse der Gleichbehandlung gehalten, nicht auf andere Weise (zum Beispiel mündlich oder telefonisch) mit der Vergabestelle Kontakt aufzunehmen. 7. Die Vergabestelle wird ab einer Auftragssumme von mehr als EUR 30.000,00 für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister einholen (§ 19 Abs. 4 MiLoG). Negative Eintragungen in dem Auszug können zum Ausschluss führen. Die Einholung eines Gewerbezentralregisterauszugs bleibt vorbehalten. Weitere Informationen ergeben sich aus den übrigen zur Verfügung gestellten Unterlagen. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: - Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen, -Eigenerklärung zu fakultativen Ausschlussgründen, -Eigenerklärung Russland-Sanktionen. Die Eigenerklärungen können im Formular Anlage 6 abgegeben werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Betrug: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Korruption: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Projekt rasant Vergabeverfahren "Entwicklungsstudie Frachtsegler mit alternativen Antrieben"

Beschreibung: Die Hochschule Emden/Leer (im Folgenden "Hochschule" oder "Vergabestelle") koordiniert das Verbundprojekt "Frachtsegler mit alternativen Antrieben (rasant)". Ziel des Projekts ist die Entwicklung eines innovativen, weitestgehend klimaneutralen Frachtseglers unter Nutzung wasserstoffbasierter Kraftstoffe. Dabei wird die technische Umsetzbarkeit sowie die wirtschaftliche Machbarkeit und Marktfähigkeit eines solchen Schiffes untersucht. Mit diesem Vergabeverfahren vergibt die Hochschule eine Entwicklungsstudie zur Erstellung eines Tender Designs für ein Mehrzweck-Frachtsegelschiff (MPP). Die beauftragte Studie soll technische, wirtschaftliche und betriebliche Aspekte analysieren und eine erste Kostenschätzung für den Bau und Betrieb des Schiffes ermöglichen. Die folgenden Leistungsbestandteile müssen vom AN erfüllt werden: 1. Generalplan mit Hauptabmessungen, Decks, Schotten, Raumkonzepte für Deckshaus, Maschinenraum und Antriebsstrang, technische Räume, Laderäume inkl. Zugängen und Notausstiegen, Ventilationsschächten, Umschlagseinrichtungen, Position von Landgang und Lotsenleiter, Back und Poop inklusive Anker-/ Mooringeinrichtungen, Rettungsausrüstung, Tanks inkl. Kraftstoff, Ballastwasser, Frischwasser und sonstige Tanks, Anordnung und Anbindung des Segelantriebs 2. Linienriss 3. Erstellung eines 3D-Modells in Absprache mit den wissenschaftlichen Projektpartnern (Datenexport/Import zwischen den Projektpartnern) 4. Widerstands- und Propulsionsrechnung 5. Vorschläge, Diskussion und begründete Auswahl

mindestens zweier geeigneten Windantriebe (in enger Abstimmung mit den Projektpartnern):
a. Indosail-Rig (Unterstützung durch AG) b. Mindestens eine weitere Variante
6. Performance Prediction durch Segelantrieb mit entsprechender Datengrundlage (Polardiagramm), Segelplan, Rigg-Aufbau, Integration in den Rumpf, Auswirkung auf Stabilität.
7. Auslegung eines auf den Segelantrieb abgestimmten Redundanzantriebs (klimaneutral, Hybrid-Mode) einschl. Konzept der Energiespeicherung (Tanksystem, Batterien)
8. Bestimmung von Gewicht und Schwerpunktlage.
9. Freibordrechnung
10. Optimierung der Stabilität im Segelbetrieb durch gute Kombination relevanter Schiffsparameter (insbesondere L, B, T, Freibord, Spantformen, Kiel). Verschiedene Varianten sollen verglichen werden. Die Auswirkung auf den Widerstand und die Tragfähigkeit ist einzubeziehen.
11. Stabilitätsrechnung mit mindestens 5 typischen Ladefällen (Ballast, volle Beladung mit Kaffee, volle Beladung inkl. Decksladung, Container homogen, Paletten), Stabilitätsbeurteilung durch Prüfung der gültigen Kriterien (IMO IS-Code, DNV Segelkriterien, Damage Stability) inkl. Hebelarmkurven durch Erstellung eines NAPA (oder NAPAKompatiblen) -Modells.
12. Erstellung eines Stabilitätshandbuchs, geeignet zur Vorlage bei der Klassifikationsgesellschaft im Rahmen des AiP.
13. Auslegung des Hilfsbetriebs mit E-Bilanz (Klimaneutralität als Zielsetzung) mit Dokumentation. PV-Module und andere regenerative Energieerzeuger (Rekuperation des Antriebspropellers im Segelbetrieb, Windturbinen) sind in Betracht zu ziehen.
14. Berechnung des EEDI unter Berücksichtigung des Segelantriebes und anderer Energieeffizienz-Maßnahmen (Dokumentation).
15. Aufstellung aller Details, die die Qualität und Kosten im Wesentlichen beeinflussen (Outline Specification) für Kostenindikation durch interessierte Werften. Die Baubeschreibung (Tender Design) soll in englischer Sprache abgefasst werden und einen Umfang von ca. 100 Seiten umfassen. Die Gliederung soll den allgemeinen Standards entsprechen und ist mit der AG abzustimmen.
16. Dokumentation des Entwicklungsprozesses: Pläne und Dokumente mit Revisionen, Besprechungsprotokolle zur Nachvollziehung der Design-Entscheidungen und Erläuterungen dazu.
17. Approval in Principle (AiP) einer IACS Klasse (Auswahl in Abstimmung mit AG) des Gesamtentwurfes: Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen für internationale Fahrt. Inkl. Kommunikation mit der Klassifikationsgesellschaft in Bezug auf das AiP und Erstellung der geforderten Dokumentation.
18. Leitung der Arbeitsgruppe mit entsprechendem Kommunikationsaufwand (Einladungen, Besprechungsprotokolle)
19. Rendering des finalen Schiffsentwurfs für Präsentationszwecke. Der Gesamtangebotspreis ist ein Pauschalpreis.
Interne Kennung: VgV 02/25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration), 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71350000 Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen im Ingenieurwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Constantiaplatz 4

Stadt: Emden

Postleitzahl: 26723

Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/08/2025
Enddatum der Laufzeit: 28/04/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Das Projekt "Frachtsegler mit alternativen Antrieben (rasant)" leistet einen direkten Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel im maritimen Sektor. Ziel ist die Entwicklung eines klimaneutralen Schiffstyps, der durch einen hocheffizienten Segelantrieb und die Nutzung wasserstoffbasierter Energieträger den CO₂-Ausstoß im internationalen Frachtverkehr signifikant reduziert. Durch die Integration regenerativer Energiequellen wie PV-Module, hybride Antriebskonzepte und emissionsarme Betriebsmodi wird eine hohe Resilienz gegenüber klimabedingten Energieengpässen angestrebt. Darüber hinaus dient das Schiff als Reallabor und Demonstrator für emissionsarme Technologien und trägt zur systematischen Transformation der Schifffahrt bei. Die Studie berücksichtigt auch Anpassungspotenziale in Konstruktion und Betrieb für künftige klimatische und regulatorische Rahmenbedingungen, z. B. durch flexible Antriebskombinationen, optimierte Aerodynamik und anpassungsfähige Rumpfgeometrien.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Anpassung an den Klimawandel

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MINDESTANFORDERUNG: Ingenieur (m/w/d), Fachrichtung Schiffbau (oder vergleichbare Fachrichtung), § 75 Abs. 2, Abs. 3 VgV.

Benennung einer für die Durchführung der Aufgabe verantwortlichen Person mit Angabe zur Berechtigung, die Berufsbezeichnung Ingenieur (m/w/d) Fachrichtung Schiffbau (oder vergleichbar), nach den Ingenieurgesetzen der Länder zu tragen oder in Deutschland als Ingenieur (w/m/d) Fachrichtung Schiffbau (vergleichbar) tätig zu werden, Angaben zur Mitgliedschaft in einer Berufskammer (falls zutreffend) mit Kammerangabe und Listen-/Mitgliedsnummer. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der eine der vorgenannten Voraussetzungen erfüllt.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, aus der die aktuelle und die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten (w/m/d) des Unternehmens (einschließlich Führungskräfte und Schiffbauingenieure) und der Schiffbauingenieure (w/m/d), jeweils umgerechnet auf Vollzeitstellen, der letzten drei Jahre ersichtlich ist.

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Zahl der Führungskräfte der letzten 3 Jahre und aktuell ersichtlich ist.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter/die Bietergemeinschaft als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt, möglichst unter Angabe des Unterauftragnehmers.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MINDESTANFORDERUNGEN: 1. Anzugeben ist mindestens ein Referenzprojekt, das alle nachstehenden Kriterien erfüllt: - Es wurden Leistungen der technischen Planung und des Entwurfs (Tender Design oder vergleichbar) erbracht, - es wurde eine Stabilitätsbewertung einschließlich Segelkriterien durchgeführt, - das Projekt umfasste die technische und kaufmännische Begleitung von Gesprächen mit einer Bauwerft, - die vorgenannten Leistungen wurden für ein Schiff erbracht, das für den gewerblichen Betrieb ausgelegt ist (Kauffahrteischiff) und das mit einem Windantriebssystem ausgestattet ist. - der Abschluss der vorgenannten Leistungen lag insgesamt nach dem 31.12.2017. 2. Anzugeben ist mindestens ein weiteres Referenzprojekt, das alle nachstehenden Kriterien erfüllt: - Es wurden Leistungen der technischen Planung und des Entwurfs (Concept Design oder vergleichbar) erbracht, - die vorgenannten Leistungen wurden für ein Schiff erbracht, das für den gewerblichen Betrieb ausgelegt ist (Kauffahrteischiff) und das mit einem emissionsarmen oder klimafreundlichen Antriebssystem ausgestattet ist. - der Abschluss der vorgenannten Leistungen lag insgesamt nach dem 31.12.2017. Für jede benannte Referenz sind folgende Angaben erforderlich: - Projektbezeichnung und Ort des Projekts, - Schiffstyp, - Auftragsart (z. B. öffentlicher oder privater Auftraggeber), - Art der Maßnahme mit ausführlicher Beschreibung der durch das Unternehmen erbrachten Leistungen, einschließlich der beauftragten und tatsächlich erbrachten Leistungsanteile, - Name des Auftraggebers und Angabe einer Ansprechperson (z. B. Fachbereichsleitung) mit Kontaktdaten, - Bearbeitungszeitraum der relevanten Leistungen (Monat/Jahr - Monat/Jahr) Bei Bietergemeinschaften müssen nicht alle Mitglieder Referenzen einreichen, solange die Bietergemeinschaft insgesamt die Anforderungen erfüllt. Bitte nutzen Sie für Referenzangaben die Vordrucke in Anlage 6, Ziffer 11.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Ingenieurleistungen Schiffbau) der letzten 3 Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. Alle Werte sind netto anzugeben, also ohne Umsatzsteuer. MINDESTANFORDERUNG: Mindestumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Ingenieurleistungen Schiffbau) der letzten 3 Geschäftsjahre kumuliert in Höhe von EUR 800.000,00. netto, also die letzten 3 Geschäftsjahre zusammengerechnet. Bei Bietergemeinschaften muss die Bietergemeinschaft insgesamt diese Anforderung erfüllen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MINDESTANFORDERUNG: Eigenerklärung zum Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens EUR 500.000,00 für Personenschäden und mindestens EUR 500.000,00 für sonstige Schäden, jährlich mindestens zweifach maximiert. Alternativ verbindliche Erklärung des Bieters zur Verpflichtung, im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens EUR 500.000,00 für Personenschäden und mindestens EUR 500.000,00 für sonstige Schäden, jährlich mindestens zweifach maximiert, abzuschließen. Bei Bietergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen: Angabe des vollständigen Namens des Bieters bzw. des jeweiligen Mitglieds der Bietergemeinschaft unter Nennung von: Firmenbezeichnung, Anschrift, Gründungsjahr des Unternehmens, Stellung (Einzelbieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft, Drittunternehmen), , Name und Vorname des Büroinhabers (bei juristischen Personen bevollmächtigter Vertreter), Registrierung (Handels- oder Partnerschaftsregister mit Amtsgericht und Register-Nr. oder Angabe keine Eintragung), Angabe zu KMU, Angaben zum wirtschaftlichen Eigentümer (nationale Identifikationsnummer und Art der Nummer, Börsennotierung des Unternehmens, Staatsangehörigkeit(en) des/der wirtschaftlichen Eigentümer(s), falls nicht börsennotiert).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Qualität der zu erwartenden Leistung

Beschreibung: Konzept Qualität der zu erwartenden Leistung gemäß Anlage 4

Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 36

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufserfahrung Projektteam (w/m/d)

Beschreibung: Berufserfahrung Projektteam (w/m/d) gemäß Anlage 4 Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 14

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen Projektleiter (w/m/d)

Beschreibung: Referenzen Projektleiter (w/m/d) gemäß Anlage 4 Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis gemäß Anlage 4 Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/06/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y595N79/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt so wie die Kommunikation auf elektronischem Weg über das Vergabeportal DTVP

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y595N79>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y595N79>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf Nachforderung besteht kein Anspruch des Bieters. Die Vergabestelle entscheidet nach § 56 VgV über Nachforderungen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/06/2025 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu bezeichnen. Verfahrensrügen sollen über das Vergabeportal eingereicht werden.

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag kann bei der nachbenannten Vergabekammer bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Auf die Rügepflichten des Bieters gemäß § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Danach ist der Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ferner wird auf § 135 GWB hingewiesen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Hochschule Emden/Leer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hochschule Emden/Leer
Beschaffungsdienstleister: Böke Rechtsanwälte

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Emden/Leer
Registrierungsnummer: t:04921807-0
Postanschrift: Constantiaplatz 4
Stadt: Emden
Postleitzahl: 26723
Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Böke Rechtsanwälte
E-Mail: vergabe@boeke-rae.de
Telefon: 021195785978
Internetadresse: <https://www.hs-emden-leer.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Böke Rechtsanwälte
Registrierungsnummer: t:021195785978
Postanschrift: Malkastenstraße 2
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40211
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@boeke-rae.de
Telefon: 021195785978
Internetadresse: <https://www.boeke-rae.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +494131153308

Fax: +494131152943

Internetadresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 72dc5e71-9963-4a33-9097-f3891871266a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/05/2025 12:09:07 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 329717-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 98/2025

Datum der Veröffentlichung: 22/05/2025